

Landkreis Elbe-Elster | Postfach 17 | 04912 Herzberg (Elster)

Bereich
Büro des Landrates/Pressestelle
Unsere Zeichen**Presseinformation**
Nr. 2023/01/05**Ihre Zeichen****Straße, Haus-Nr., Ort**
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Ansprechpartner/in
Pressereferent Torsten Hoffgaard
Telefon
Tel.: 03535 46-1201
Mobil: 0175 2954024
E-Mail
pressestelle@lkee.de**Datum**
12. Januar 2023**Betreff****Millioneninvestition für Berufsausbildung in Elsterwerda****Staatssekretärin Friederike Haase übergab Zuwendungsbescheid zum Umbau des Oberstufenzentrums Elbe-Elster an Landrat Christian Jaschinski**

Berufsausbildung ist wichtig für die Lausitz. Ein Ziel der Strukturentwicklung Lausitz und des Lausitzprogramms 2038 ist die Ausbildung und Sicherung von Arbeits- und Fachkräften. Ein bedeutender Baustein dafür ist der Ausbau des Oberstufenzentrums (OSZ) Elbe-Elster in Elsterwerda. Daher wird das Vorhaben mit Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz unterstützt. Die in der Staatskanzlei für die Lausitz zuständige Staatssekretärin Friederike Haase übergab am 11. Januar einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4,5 Millionen Euro für den ersten Bauabschnitt an Elbe-Elster-Landrat Christian Jaschinski. Die Gesamtkosten für diesen Bauabschnitt betragen rund 5,1 Millionen Euro.

Landrat Christian Jaschinski freute sich über die wichtige Unterstützung: „Im Rahmen des Projektes ist geplant, das Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Elsterwerda als einen modernen Lernort weiter zu entwickeln. Mit der Realisierung dieser Investitionsmaßnahme wird ein wichtiger Beitrag zum lebenslangen Lernen geleistet, was gerade im Zuge des Strukturwandels von besonderer Bedeutung ist.“ Staatssekretärin Friederike Haase betonte: „Der Strukturwandel in der Lausitz kann nur gelingen, wenn wir genügend Fachkräfte selbst ausbilden, halten und gewinnen. Wir investieren also nicht nur in zukunftsfähige Arbeitsplätze, sondern auch in die Ausbildung des Personals, das wir dringend benötigen. Es freut mich ganz besonders, dass dabei auch der stark ländlich geprägte Raum Elbe-Elster profitiert und wir dort ein so wichtiges Projekt wie den Umbau des Oberstufenzentrums Elsterwerda unterstützen können. Ich freue mich zugleich über die aktive Begleitung des Projektes durch die Agentur für Arbeit, die Wirtschaftskammern und die Ausbildungsbetriebe. Wir schaffen damit bessere Voraussetzungen für eine zukunftsfähige und bedarfsorientierte Ausbildung im Süden unseres Landes.“

Der Lausitz-Beauftragte des Ministerpräsidenten, Klaus Freytag, ergänzte auch mit Blick auf die neue Image-Kampagne unter dem Motto „Die Lausitz. Krasse Gegend“: „Eine gute Berufsausbildung ist krass

Für die (rechtssichere) E-Mail-Kommunikation beachten Sie bitte die Hinweise im Impressum auf unserer Webseite.

Kontakt
T. 03535 460
F. 03535 3133
www.lkee.de**Bankverbindung**
Sparkasse Elbe-Elster
IBAN DE61 1805 1000 3300 1011 14
BIC WELADED1EES**Sprechzeiten**
Di 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Do 8-12 Uhr und 13-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

wichtig für die Lausitz. Mit modernen Ausbildungseinrichtungen schaffen wir wichtige Anker in der Fläche und leisten einen Beitrag dazu, dass junge Menschen hierbleiben und aus anderen Regionen zu uns kommen. Ich freue mich, dass wir dabei ganz im Sinne unserer Kampagne weiterhin krass schnell sind bei der Umsetzung unserer Programme für die Lausitz.“

Der erste Bauabschnitt betrifft den OSZ-Standort Feldstraße 7 in Elsterwerda. Dort wird ein zweigeschossiger, barrierefreier Neubau mit neun Unterrichts- und einem Multimediaraum errichtet. In einem zweiten Bauabschnitt wird am Standort Berliner Straße 52 in Elsterwerda das viergeschossige Schulgebäude erweitert und umgebaut. Dabei entstehen unter anderem neue Fachkabinette. Auch für diesen Bauabschnitt sind etwas mehr als fünf Millionen Euro Gesamtkosten veranschlagt, der Antrag auf eine Förderung mit Strukturstärkungsmitteln wird noch bearbeitet. Mit dem Ausbau der beiden Standorte mit einem Gesamtaufwand von rund 10,5 Millionen Euro wird zugleich ein dritter Standort des OSZ in Elsterwerda an der Elsterstraße aufgegeben, so dass sich die Wege für Auszubildende und Lehrkräfte verkürzen.

Das OSZ Elbe-Elster hat auch Standorte in Finsterwalde (Sozialwesen) und Falkenberg (Berufliches Gymnasium). In Elsterwerda fokussiert sich die Ausbildung auf die Bereiche Metalltechnik, Kfz-Technik, Elektrotechnik sowie Wirtschaft, Verwaltung und Berufsvorbereitung. Durch den Um- und Ausbau der beiden Standorte Feldstraße und Berliner Straße werden die Schulungsmöglichkeiten optimiert und an die aktuellen Anforderungen in der Berufsausbildung angepasst. Dabei geht es insbesondere auch um neue digitale Ausbildungsinhalte.

Im Auftrag

Torsten Hoffgaard

Pressereferent